

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Freitag, dem 09.01.2009, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 22.12.2008 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier | 12. Horst Laun |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 13. Thomas Zierdt |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 14. Thomas Mötzing |
| 4. Doris Rudolph | 15. Günter Weigand |
| 5. Anneliese Golez | 16. Regina Langlotz |
| 6. Friedhelm Schäfer | 17. Reinhard Schad |
| 7. Alfred Rost | 18. Ute Marhold |
| 8. Erwin Budesheim | 19. Ingolf Pforr |
| 9. Dieter Guderjahn | 20. Tim Golon |
| 10. Bernd Maus | 21. Johannes Schad |
| 11. Karin Bleckmann | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
VfAe Tina Spangenberg

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Alfred Banz
Stadtverordneter Klaus Eitzeroth
Stadtverordneter Frank Roth
Stadtverordneter Andreas Schäfer
Stadtverordneter Oliver Ehling
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Peter Stötter
Stadtverordnete Heidi Schneider
Stadtverordneter Jörn Weigand
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Jürgen Führer

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.03 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass ihm die Beanstandung des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2008 bzgl. Antrag der CDU-Fraktion auf sofortige Aufhebung der Straßenbeitragssatzung am 18.12.2008 per Boten zugestellt worden ist und somit die heutige Sitzung zur Wahrung der Frist für die Einleitung des Klageverfahrens außerordentlich stattfinden muss.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung umfassend über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

Gegen den geplanten Bebauungsplan III/8 „Im Stecken / Auf der Delle“ und die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wildeck bestehen seitens der Stadt Heringen (Werra) keine Bedenken.

In der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung soll über die haushaltsdeckende Auflage des Mitteilungsblattes der Stadt Heringen (Werra) als amtliches Verkündungsorgan entschieden werden. Die Kosten würde die Stadt tragen.

Gegen den damaligen Bürgermeister soll in Sachen Hallenbad eine Schadensersatzklage eingereicht werden.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.12.2008 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	1.330.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	18.200.000,00
Kasseneinnahmereste	264.023,99
Kommunalkredite	27.383.795,88
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	16.222.707,07

Vom Hessischen Städte- und Gemeindebund wurde eine Stellungnahme der Kreisversammlungen bzgl. Übertragung der Trägerschaft für Grundschulen auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Abgabefrist zum 20.02.2009 angefordert.

In einer Betreuungsangelegenheit wurde vom Amtsgericht Bad Hersfeld die Räumung der bisher zur Verfügung gestellten Flächen im Bereich Schafstall „Im Ried“ angeordnet. Der dort ab-

gestellte Wohnwagen und die der Schafhaltung dienenden Gegenstände sollen nunmehr probeweise in den „Betzelsgraben“ umgesiedelt werden.

Die Kommunalaufsicht teilt mit Schreiben vom 19.12.2008 mit, dass die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung nicht rechtskonform ist und die diesbezüglich gemachten Äußerungen des Stadtverordnetenvorstehers zur angeblichen Auskunft der Kommunalaufsicht demnach nicht den Tatsachen entsprechen.

Bei den durch das Kreisrechnungsprüfungsamt durchgeführten unvermuteten Kassenprüfungen der Stadtkasse am 24.11.2008 und der Stadtwerke am 26.11.2008 ergaben sich jeweils keine Beanstandungen.

Die Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.01.2009 i. S. Auskunft zur Gewerbesteuer der Windkraftanlagen Lengers kann unter Bezugnahme auf die Wahrung des Steuergeheimnisses nicht beantwortet werden.

**TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Beanstandung des Bürgermeisters gem. § 63 Abs. 2 HGO vom 18.12.2008 zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2008 bzgl. Antrag der CDU-Fraktion auf sofortige Aufhebung der Straßenbeitragssatzung;
hier: Einleitung des Klageverfahrens**

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Stadtverordnete Ute Marhold, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 19.13 Uhr bis 20.08 Uhr den Vorsitz an den Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.
2. Bürgermeister Hans Ries stellt fest, dass bei Aufruf des TOP B 1 kein schriftlicher Antrag vorlag.
3. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock verliert seinen handschriftlichen Antrag.

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gegen die Beanstandung des Bürgermeisters vom 18.12.2008 zum Beschluss vom 17.12.2008 bzgl. der sofortigen Aufhebung der Straßenbeitragssatzung das Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Kassel einzuleiten. Die Kanzlei Scheurmann, Schraad und Partner, Bad Hersfeld, wird mit der Wahrnehmung der Rechtsvertretung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7		
WGH		8	
CDU	7		
Summe	14	8	

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht in der Zeit von 20.21 Uhr bis 20.28 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch der SPD-Fraktion vom 04.12.2008 zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2008

Redner: ---

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Widerspruch der SPD-Fraktion vom 04.12.2008 zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2008. Damit lautet der Beschluss zu TOP B 2 vom 28.11.2008 nunmehr wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des Nachtragshaushaltes – unter Berücksichtigung der vorgenommenen Anträge der CDU und SPD (siehe Anlagen 2 bis 4) – als 1.Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7		
WGH		5	3
CDU	7		
Summe	14	5	3

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass das Protokoll vom 28.11.2008 damit geschlossen ist.

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 63 Abs. 1 HGO vom 18.12.2008 zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2008 bzgl. 2. Anhörung Regionalplan Nordhessen; hier: Windparkflächen im ST Herfa

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnete Ute Marhold

Protokollnotizen:

1. Zu TOP B 3 ergeht ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion.
2. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock stellt fest, dass zu Änderungsanträgen keine Beratung stattfindet. Diese Feststellung wird von Bürgermeister Hans Ries bemängelt.
3. Auf Antrag der Stadtverordneten Ute Marhold unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock in der Zeit von 20.35 Uhr bis 20.39 Uhr die Sitzung.
4. In Ergänzung seines Antragstextes teilt SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost mit, dass die Abstimmung außerhalb des Wahlraumes erfolgen soll.
5. Bürgermeister Hans Ries weist darauf hin, dass er die Zulässigkeit und Rechtskonformität einer derartigen Abstimmung anlässlich der Landtagswahl vom Kreiswahlleiter prüfen lässt.
6. Eine Beschlussfassung erfolgt nur über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Der Magistrat wird aufgefordert, einen Fragebogen wegen der Windparkfläche im Stadtteil Herfa sofort anzufertigen und an alle Bürger zu verteilen. Die Abstimmung erfolgt geheim und wird während der Landtagswahl am 18.01.2009 durchgeführt (Ergänzung durch den Antragsteller: außerhalb des Wahlraumes). Das Abstimmungsergebnis ist verbindlich vom Magistrat auszuführen.

Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7		
WGH		8	
CDU	7		
Summe	14	8	

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.06 Uhr.